
FDP Rödermark

LEITLINIEN

27.12.2015

Freie Demokratische Partei Ortsverband Rödermark

Liberales Leitbild für Rödermark

„Für Dich. Rödermark.“

29. April 2010

Beschlussfassung der Mitgliederversammlung
des FDP-Ortsverbandes Rödermark vom 29. April 2010

INHALT

Präambel. Rödermark, unsere Heimatstadt

1. Bürgerschaftliches Engagement

Nichts bleibt, wenn sich nichts ändert

2. Wirtschaft

Für ein zukunftsorientiertes Rödermark

3. Finanzen

Für die Bewahrung zukünftiger Gestaltungsspielräume Rödermarks

4. Stadtplanung

Für ein lebens- und liebenswertes Rödermark

5. Bildung, Ausbildung

Für einen attraktiven Standort Rödermark

6. Kunst, Kultur und Sport

Für ein integratives Rödermark

7. Umwelt und Energie

Für ein verantwortungsbewusstes Rödermark

Präambel

Rödermark, unsere Heimatstadt

<!--

Rödermark - unsere Heimatstadt - ist die gemeinsame identitätsstiftende Ebene, die unser

Zusammenleben bestimmt und auf der wir unser Zusammenleben unmittelbar und selbstbestimmt mitgestalten können.

Durch wegbrechende Steuereinnahmen, ansteigende Haushaltsdefizite und geringeres Wirtschaftswachstum wird die finanzielle Grundlage unserer Kommune gefährdet. Die demographische Entwicklung sowie die rückläufigen Einwohnerzahlen sind nur einige Themenfelder, die unsere Kommune in den kommenden Jahren vor große Herausforderungen stellt.

Wir Freien Demokraten in Rödermark haben die Handlungsschwerpunkte erkannt und unsere politische Arbeit dahingehend ausgerichtet. Im Sinne einer freien Bürgergesellschaft wollen wir Rahmenbedingungen schaffen, die Leben und Arbeiten in einer Gesellschaft ermöglichen, in der sich jeder Einzelne entsprechend seinen individuellen Möglichkeiten einsetzt - für sich und andere.

Wir Freien Demokraten in Rödermark wollen die Interessen aller Bürgerinnen und Bürger Rödermarks vertreten. Dies gilt auch und insbesondere für zukünftige Generationen. Insofern kennzeichnet nachhaltiges Denken und Handeln unsere Politik. Wir Freien Demokraten in Rödermark sehen in der demographischen Entwicklung eine Querschnittsaufgabe, die sich in besonderem Maße auf die nachstehenden Themenbereiche erstreckt und immer auch im politischen Handeln Berücksichtigung finden muss.

Wir Freien Demokraten in Rödermark fordern ein klares Leitbild für unsere Stadt, das Ziele sowie Stärken und Schwächen erkennbar herausarbeitet und aufzeigt. Die verantwortungsbereiten und engagierten Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, die sich in der Freien Demokratischen Partei zusammengefunden haben, sind sich Ihrer Verantwortung für die Gegenwart und Zukunft Rödermarks bewusst. Unsere Ziele haben mit der Erarbeitung des vorliegenden liberalen Leitbilds für Rödermark eine aktuelle Formulierung erhalten.

Wir rufen alle Bürgerinnen und Bürger Rödermarks auf sich einzubringen und die Zukunft unsere Stadt mitzugestalten. Helfen Sie mit, damit wir als starke politische Kraft Rödermark zukunftsweisend gestalten können.

„Für Dich. Rödermark.“

Wir Freien Demokraten in Rödermark

1. Bürgerschaftliches Engagement

Nichts bleibt, wenn sich nichts ändert

Wir Freien Demokraten in Rödermark haben im Rahmen unserer politischen Arbeit

erfahren und erkannt, dass es neben einem permanenten, auf Kontinuität und Langfristigkeit angelegten Engagements in Vereinen, Parteien und anderen gesellschaftlichen Gruppen eine zunehmende Tendenz unter den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt gibt, sich themen- oder projektbezogen zu engagieren. Hierbei spielt bei sich abzeichnenden Veränderungen und Entwicklungen zumeist die unmittelbare Betroffenheit eine entscheidende Rolle.

Eine verantwortungsvolle Politik, die den mündigen Bürger in den Mittelpunkt ihres Denkens und Handelns stellt, unterstützt – auch unabhängig von der unbedingten Übereinstimmung der Meinungen – ein solches Bürgerengagement in angemessener Weise.

Als wesentliche Grundlage für Meinungsbildung und Mitwirkung sehen wir Freien Demokraten in Rödermark die Transparenz des politischen Geschehens an. Auf unsere Initiative, die zunächst auf die Veröffentlichung von Tagesordnungen und Protokollen öffentlicher Gremiensitzungen abzielte, ist das auf der Internetseite der Stadt Rödermark vorhandene Bürgerinformationssystem zurückzuführen - ein erster Schritt in die richtige Richtung.

Wir Freien Demokraten in Rödermark sehen im Engagement der Bürgerinnen und Bürger, auch und gerade außerhalb der politischen Parteien, große Gestaltungskräfte, die es zum Wohle unserer Stadt zu nutzen gilt.

Wir Freien Demokraten in Rödermark fordern daher die grundsätzliche Zugänglichkeit von Informationen für die Bürgerinnen und Bürger auf kommunaler Ebene als Voraussetzung für die Entfaltung bürgerschaftlichen Engagements

- die Erarbeitung eines Produkthaushaltes als Bürgerhaushalt durch Veröffentlichung des Haushaltsentwurfs und Vorstellung in einer Bürgerversammlung.
- die Einrichtung von Bürgerfragestunden in den Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung.
- den offensiven und intensiven Hinweis auf aktuelle Themen mit besonderer Betroffenheit für Anwohner/Bürgerinnen und Bürger.
- eine infolge absehbarer Betroffenheiten größt- und frühestmögliche Einbindung der Bürgerinnen und Bürger sowie deren Interessensgruppen. Dies gilt insbesondere für die Neugestaltung der Ortskerne („Zukunftswerkstatt Rödermark“)

Wir Freien Demokraten in Rödermark fördern daher eine hochwertige Informationspolitik als Voraussetzung für bürgerschaftliches

Engagement.

ein sachbezogenes Beitrags- und Rederecht von Interessengruppen und sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern in den Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung.

die Einrichtung von offenen, themenspezifischen Bürgerforen (z.B. Forum für Ortskerngestaltung, demographische Entwicklung).

Freie Demokratische Partei – Ortsverband Rödermark – Liberales Leitbild für Rödermark
„Für Dich. Rödermark.“

Stand: 29. April 2010 Seite 7 von 15

2. Wirtschaft

Für ein zukunftsorientiertes Rödermark

Rödermark soll nicht nur Schlafstadt sein. Arbeiten, Freizeit, Wohnen und Leben stehen im unmittelbaren Zusammenhang für eine zukunftsorientierte Kommune.

Der Wirtschaftsförderung ist als eine der wesentlichen Grundlagen eines ausgewogenen Haushaltes besondere Bedeutung beizumessen. Rödermark soll attraktiv für das Gewerbe bleiben.

Mit der erfolgreichen Neustrukturierung des IC Rödermark, die auf Betreiben der Freien Demokraten Rödermarks zustande kam, wurde bereits ein wesentlicher Meilenstein zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Rödermark gesetzt.

Um im derzeit existierenden Wettbewerb mit unseren Nachbarkommunen zu bestehen, sind jedoch weitere Schritte zwingend erforderlich.

Grundsätzlich fordert die FDP jedoch eine auf Langfristigkeit ausgelegte und konsequente Neuordnung der Gemeindefinanzen. Um die Einnahmen der Städte und Gemeinden auf eine sichere Grundlage zu stellen soll den Kommunen künftig statt der Gewerbesteuer ein Hebesatzrecht auf die Einkommens- und Körperschaftssteuer sowie ein höherer Anteil am Umsatzsteueraufkommen zustehen. Mit dem Recht, die Höhe der Steuern auf Einkommen und Unternehmensgewinne zu bestimmen, können die Kommunen Standortpolitik gestalten. Damit es für die Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen am Ende nicht teurer wird, muss zugleich der Steuersatz, den der Bund festlegt, sinken.

Wir Freien Demokraten in Rödermark fordern daher

die Ausweisung neuer Gewerbeentwicklungsgebiete, um zukünftigen Erfordernissen und Entwicklungen entsprechen zu können.

die Verbesserung des Erscheinungsbildes der Ortskerne als wesentliches Sekundärziel zur Stärkung des mittelständischen Einzelhandels.

die Verbesserung der Stellplatzsituation durch Erarbeitung eines ausgeglichenen Parkraumkonzepts.

die Entbürokratisierung von Aktivitäten von Gewerbe und Vereinen im öffentlichen Raum.

die – ggf. auch kurzfristige – Bereitstellung notwendiger Informationen durch die städtische Verwaltung um die wirtschaftliche Entwicklung Rödermarks beurteilen und erforderliche Maßnahmen einleiten zu können.

dass die Verwaltung bei öffentlichen Ausschreibungen die Leistungen so fasst, dass auch kleine und mittlere Handwerksbetriebe und Gewerbetreibende eine Möglichkeit zur Teilnahme an Ausschreibungen haben. Die

Anforderungen und der Leistungsumfang der Ausschreibungen sind dabei

Freie Demokratische Partei – Ortsverband Rödermark – Liberales Leitbild für Rödermark „Für Dich. Rödermark.“

Stand: 29. April 2010 Seite 8 von 15

derart anzusetzen, dass sich vor allem ortsansässige Firmen beteiligen können.

eine wirtschaftliche Betätigung der städtischen Verwaltung in Konkurrenz zu dem im Ort ansässigen Gewerbe auszuschließen bzw. auf ein unvermeidbares Minimum zu reduzieren. Grundsätzlich achtet die FDP genau darauf,

dass die Stadt und deren Eigenbetriebe durch subventionierte staatliche Leistungen den freien Unternehmen keine Konkurrenz bieten.

Wir Freien Demokraten in Rödermark fördern daher

die Einrichtung kontinuierlicher Gesprächsrunden zwischen Vertretern des Gewerbes, Vertretern der Politik sowie sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern.

alle Maßnahmen, die die Verbesserung der Akzeptanz des innerstädtischen Einzelhandels zum Ziel haben. Dies gilt insbesondere für eine Verbesserung der Kundenorientierung, z.B. verlängerte und/oder einheitliche Öffnungszeiten.

den Versuch, bei der Ansiedlung neuen Gewerbes verstärkt Unternehmen für Rödermark zu gewinnen, die im Bereich der Erforschung und Entwicklung von Zukunftstechnologien tätig sind.

Freie Demokratische Partei – Ortsverband Rödermark – Liberales Leitbild für Rödermark
„Für Dich. Rödermark.“

Stand: 29. April 2010 Seite 9 von 15

3. Finanzen

Für die Bewahrung zukünftiger Gestaltungsspielräume Rödermarks

Wir Freien Demokraten in Rödermark stellen die Gewährleistung der finanziellen Handlungsfreiheit zukünftiger Generationen in den Mittelpunkt einer seriösen und zukunftsorientierten Finanzpolitik. Die Schulden von heute sind die Einschränkung des Gestaltungsfreiraums von morgen.

Wir Freien Demokraten in Rödermark sind uns bewusst, dass die politische Glaubwürdigkeit nicht zuletzt am tatsächlichen Engagement für die Umsetzung der finanzpolitischen Ziele gemessen wird.

Wir Freien Demokraten in Rödermark fordern daher

als oberstes finanzpolitisches Ziel einen ausgeglichenen Haushalt. Hierzu ist die Konsolidierung des jährlichen Haushaltes durch stete Reduzierung des Haushaltsdefizites, ausgehend von einer festen Bezugsgröße, anzustreben. eine transparente Finanzpolitik der Stadt, z.B. in Form eines Bürgerhaushalts. eine Reduzierung der Steuer- und Abgabenlast für Bürgerinnen und Bürger und Gewerbe, insbesondere die schrittweise Abschaffung der Grundsteuer. sämtliche Investitionen (Sach- und Leistungsinvestitionen), die die Stadt tätigt, zuvor auf ihre finanziellen Auswirkungen hin belastbar zu prüfen (Sachinvestitionen: z.B. Kauf des Bahnhofsgebäudes Ober-Roden). Insbesondere bei der Vergabe von Planungsleistungen sind bei Betroffenheit die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig einzubinden um eine „bürgerferne“ Planung von Anbeginn zu vermeiden (Leistungsinvestition: z.B. Planung Ortsdurchfahrt Waldacker).

keine Ausweitung der wirtschaftlichen Betätigungen der Stadt zu Lasten bestehender oder potenziell neu entstehender privater Unternehmen.

eine Reduzierung der Ausgabenseite statt Erhöhung der Einnahmeseite durch Steuern und Abgaben.

Wir Freien Demokraten in Rödermark fördern daher

die Fortführung der parteiübergreifenden Haushaltskonsolidierungsrunde.

Einsicht und Wille der einzelnen mitwirkenden Parteien zur Haushaltskonsolidierung müssen dabei jedoch klar erkennbar sein.

ein Grundverständnis, demnach die städtische Verwaltung sowie die politischen Gremien Treuhänder der von den Bürgerinnen und Bürgern geleisteten Steuergelder sind und nicht deren Eigentümer.

Freie Demokratische Partei – Ortsverband Rödermark – Liberales Leitbild für Rödermark
„Für Dich. Rödermark.“

Stand: 29. April 2010 Seite 10 von 15

4. Stadtplanung

Für ein lebens- und liebenswertes Rödermark

Rödermarks Erscheinungsbild soll aufgewertet werden. Die innerstädtische Attraktivität soll gleichermaßen für Anwohner und Besucher gesteigert werden. Dies soll einerseits durch die Neugestaltung öffentlicher Verkehrsflächen, Plätze und Straßen erfolgen. Andererseits sollen die Bürgerinnen und Bürger eingeladen und ermuntert werden, durch Eigeninitiative an ihren Grundstücken und Gebäuden ein gesamtheitliches Stadtbild entstehen zu lassen.

Die Gestaltungssatzung, die derzeit erstellt wird, soll hierbei als Leitfaden dienen, der Gestaltungsmöglichkeiten und Gestaltungsideen aufzeigt und nur so viel wie nötig und so wenig wie möglich in die Gestaltungsfreiheit der Bürgerinnen und Bürger eingreift. Es ist nach Vorlage des Entwurfes für die Gestaltungssatzung zu überprüfen, ob die Grenze zwischen freier Gestaltung und verpflichtender Gestaltungsvorgabe verhältnismäßig ist.

In jedem Fall sehen wir Freien Demokraten in Rödermark eine ausbalancierte Gestaltungssatzung als Grundlage für eine entsprechende Akzeptanz bei den Bürgerinnen und Bürgern an.

Rödermark soll ein attraktiver Standort für alle Generationen sein. Die Möglichkeit, alle Lebensabschnitte in Rödermark verbringen zu können, ist durch eine ausgeglichene Stadtentwicklung zu berücksichtigen.

Wir Freien Demokraten in Rödermark fordern daher

die gewachsenen Ortskernstrukturen zu erhalten und aufzuwerten.

der Umgestaltung und Belegung des Ortskerns in Ober-Roden oberste städtebauliche Priorität einzuräumen. Die diskutierten und abgestimmten Planungen müssen als erkennbare bauliche Maßnahme umgesetzt werden.

die städtebauliche Überprüfung des Ortskerns von Urberach und Feststellung der erforderlichen stadtgestalterischen Maßnahmen.

sämtliche städtebauliche Maßnahmen in ihrer Ganzheit vollumfänglich zu

beplanen – in jedem Fall ist ein städtebauliches Gesamtkonzept als Grundlage einzelner baulicher Maßnahmen zu erstellen.

dass stadtentwickelnde Maßnahmen für Leben (Einkaufen, Ausgehen, Sport, Erholung, medizinische Versorgung, Betreuung, u.a.), Wohnen (Miet- und Wohneigentum, u.a.) und Arbeiten (Gewerbe, Infrastruktur, u.a.) den Erfordernissen entsprechend maßvoll aufeinander abgestimmt werden.

die begründete und weitsichtige Vorhaltung optionaler Nutzflächen für Wohnen, Gewerbe und Freizeit/Naherholung als wesentlichen Bestandteil einer aktiven Stadtentwicklung zu betrachten und sicher zu stellen.

die Erstellung eines Konzepts für Stadtmarketing und Präsentation (Konzept für Öffentlichkeitsarbeit und Außendarstellung).

Freie Demokratische Partei – Ortsverband Rödermark – Liberales Leitbild für Rödermark „Für Dich. Rödermark.“

Stand: 29. April 2010 Seite 11 von 15

die Errichtung eines Verkehrsleitsystems.

die beabsichtigten Maßnahmen zur Stadtentwicklung öffentlichkeitsnah zu erläutern (Öffentlichkeitsarbeit der Stadtverwaltung).

im Austausch mit den umliegenden Kommunen sicherzustellen, dass kein einseitiges Überangebot in der Region entsteht (z.B. mehrere Schwimmbäder in unmittelbarer Nachbarschaft o.ä).

dass die Entwicklung Rödermarks den Grundsätzen der Kontinuität und Nachhaltigkeit folgt. Nach Überprüfung der Zukunftsfähigkeit von beschlossenen Maßnahmen und Investitionen sind alle lohnenden begonnenen Projekte konsequent umzusetzen und abzuschließen.

im Wettbewerb mit den umliegenden Kommunen die Alleinstellungsmerkmale von Rödermark festzustellen und hervorzuheben.

Wir Freien Demokraten in Rödermark fördern daher

sämtliche Maßnahmen, die den Charakter Rödermarks als eine Stadt zum Leben, Wohnen und Arbeiten erhalten und weiterentwickeln.

eine bürgernahe Aufklärungsarbeit, die insbesondere die genauere Bestimmung der optionalen zukünftigen Nutzung zum Inhalt haben soll (z.B. anvisierte Gewerbeart bei Gewerbegebieten).

Freie Demokratische Partei – Ortsverband Rödermark – Liberales Leitbild für Rödermark „Für Dich. Rödermark.“

Stand: 29. April 2010 Seite 12 von 15

5. Bildung und Ausbildung

Für einen attraktiven Standort Rödermark

Kinderbetreuungsangebote, frühkindliche Erziehung und Bildungsmöglichkeiten sind ein wesentliches Entscheidungskriterium für die Ansiedlung, insbesondere junger Familien.

Um diesem Standortfaktor gerecht zu werden, wollen wir Freien Demokraten in Rödermark das Betreuungsangebot für unsere Kinder weiter ausbauen. Zu dem sehr guten Angebot an Kindergartenplätzen für drei- bis sechsjährige Kinder muss das Betreuungsangebot für Kinder unter drei Jahre ausgebaut und weiterentwickelt werden.

Die Stadt Rödermark soll in der Bereitstellung von „Krabbelgruppen“ einen Spitzenplatz einnehmen.

Die angespannte Haushaltssituation der Stadt Rödermark bedingt jedoch, dass neue Wege bei der Bereitstellung von Kinderbetreuungsplätzen beschritten werden müssen. Dies gilt insbesondere vor dem Hintergrund, dass nicht nur quantitativ ausreichende, sondern auch qualitativ hochwertige Betreuungsplätze angeboten werden sollen. Hierbei setzen wir Freien Demokraten in Rödermark auf ein verstärktes Miteinander von Tageselternprojekten, privaten und kirchlichen Initiativen und städtischem Angebot.

Wir Freien Demokraten in Rödermark fordern daher die verstärkte Einbringung von Bildungselementen in die Betreuungsarbeit.

Die Erziehungskräfte sind dementsprechend zu schulen.

eine weitere Anpassung der Öffnungszeiten an den Berufsalltag der Eltern.

Wir wollen einerseits die beruflichen Planungen der Eltern fördern, fordern andererseits aber auch das Engagement der Eltern im Rahmen des Betreuungsangebotes für Ihre Kinder.

die Dependence der Trinkbornschule im Breidert soll, auch mit Ganztagsbetreuung, erhalten bleiben.

Wir Freien Demokraten in Rödermark fördern daher

die Entwicklung und offensive Bewerbung kreativer Lösungen in Form

zukunftsfähiger Modelle, die helfen, den vorgenannten Zielkonflikt aufzuheben.

z.B. Betreuungsplätze in Trägerschaft ortsansässiger Unternehmen (eigenständig oder in Kooperation mit der Stadt). Für die Unternehmen sind der

steuerliche Ansatz sowie der mit der Schaffung von Betreuungsplätzen verbundene Prestigegewinn zu verfolgen bzw. zu unterstreichen.

die Überprüfung, inwiefern eine Verlagerung in die bzw. Neuschaffung von Kinderbetreuungsplätzen unmittelbar in den Bedarfsgebieten

Freie Demokratische Partei – Ortsverband Rödermark – Liberales Leitbild für Rödermark
„Für Dich. Rödermark.“

Stand: 29. April 2010 Seite 13 von 15

(z.B. Neubaugebiete für „Junge Familien“) erfolgen kann – „Mitwandern der Kitas in die Bedarfsgebiete“.

die Gründung eines reinen Gymnasiums in Rödermark – ausschließlich in privater Trägerschaft.

Freie Demokratische Partei – Ortsverband Rödermark – Liberales Leitbild für Rödermark
„Für Dich. Rödermark.“

Stand: 29. April 2010 Seite 14 von 15

6. Kunst, Kultur und Sport

Für ein integratives Rödermark

Kunst, Sport und Kultur sind ein wesentliches Erkennungsmerkmal einer lebendigen und integrativen Stadt. Kultur und kulturelles Schaffen gehören zu den geistigen Grundlagen und Werten unserer Gesellschaft und sollen sich frei entfalten können. In Ergänzung zu Einzelinitiativen bieten unter anderem Vereine und vereinsähnliche Gruppierungen den entsprechenden Rahmen.

Wir Freien Demokraten in Rödermark erachten die Arbeit der Vereine als einen der wichtigsten integralen Bestandteile gesellschaftlichen Lebens und erkennen deren grundsätzliche Förderungswürdigkeit an.

Wir Freien Demokraten in Rödermark fordern daher gezielte Förderungsprinzipien, die insbesondere in der Jugendarbeit der Vereine begründet sind. Eine undifferenzierte Unterstützung der Vereinsarbeit nach dem „Gießkannenprinzip“ lehnen wir hingegen als in der Regel nicht zielführend ab.

dass die von der Kommune organisierten und zu verantwortenden kulturellen Beiträge (wie z.B. Bewirtschaftung der Kulturhalle) sich am Nachfrageprinzip ausrichten. Den Einsatz fertiger Programmpakete lehnen wir zugunsten eines an den Interessen der Bürgerinnen und Bürger orientierten Vorgehens ab.

dass die Kulturhalle einen eigenständigen und ausgeglichenen Haushalt vorweisen muss. Ausgaben- und Einnahmenseite sind dementsprechend auf ihre Wirtschaftlichkeit hin zu überprüfen.

Wir Freien Demokraten in Rödermark fördern daher ein freies und selbstbewusstes kulturelles Schaffen, dass sich durch Eigeninitiative auch jenseits kommunaler Förderung behaupten kann. Eine sekundäre Förderung der kulturellen Arbeit durch die Kommune soll daher ausschließlich an gezielt ausgewählten Kulturprojekten erfolgen. die Vernetzung von Kunst und Kultur mit der Privatwirtschaft. den Erhalt des breitgefächerten Sportangebotes der Vereine und – wo es möglich ist – dessen Erweiterung.

Freie Demokratische Partei – Ortsverband Rödermark – Liberales Leitbild für Rödermark
„Für Dich. Rödermark.“

Stand: 29. April 2010 Seite 15 von 15

7. Umwelt und Energie

Für ein verantwortungsbewusstes Rödermark

Wir Freien Demokraten in Rödermark sehen im Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen sowie im umsichtigen Umgang mit Energie einen dauerhaften Auftrag für Kommune, Gewerbe, Bürgerinnen und Bürger.

Dabei ist nachhaltiger Naturschutz nur mit den Menschen und nicht gegen die Menschen möglich.

Wir Freien Demokraten in Rödermark erkennen, dass nicht alle Möglichkeiten zur Gewinnung regenerativer Energien gleichermaßen umsetzbar und zielführend sind. Dies gilt insbesondere für diejenigen Energiegewinnungen, die Ihre Attraktivität in hohem Maße aus einer Subventionierung durch die Allgemeinheit ziehen.

Wir Freien Demokraten in Rödermark fordern daher den individuellen Abwägungsprozess, der zu einer vernünftigen, zukunftsfähigen und ausgewogenen Entscheidung führt, auch im Bereich des Umwelt- und Naturschutzes vor ideologisch begründete Entscheidungen zu setzen.

die städtischen Finanzmittel für bauliche Maßnahmen in erster Linie der energetischen Erneuerung städtischer Gebäude zuzuführen.

die Belange des Umwelt- und Naturschutzes bei allen relevanten Entscheidungen

als Bewertungskriterium mit einzubeziehen.

Wir Freien Demokraten in Rödermark fördern daher
die Stärkung des Umwelt- und Naturschutzbewusstseins bei den Bürgerinnen
und Bürgern sowie der städtischen Verwaltung.

-->